



öffentlich

Betreff:

Schulsozialarbeiter für die Sportschule Potsdam

Erstellungsdatum 06.04.2004

Eingang 902:

Einreicher: Brian Utting, Fraktion FAMILIEN-PARTEI

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
05.05.2004	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		
13.05.2004	Jugendhilfeausschuss		
19.05.2004	Ausschuss für Finanzen		
19.05.2004	Ausschuss für Bildung und Sport		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die drei vorhandenen SAM-Stellen der Sportschule „Friedrich Ludwig Jahn“ werden in regelgeförderte Stellen umgewandelt.

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt			
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgezogen			

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Aus unterschiedlichen Gründen müssen Schülerinnen und Schüler ihre leistungssportliche Laufbahn beenden. Dies wird regelmäßig als schwere Niederlage empfunden. Um die unterschiedliche Bewältigung dieses „Sturzes“ aufzufangen, ist es notwendig, dass neben den unterschiedlichsten Möglichkeiten der Schule und der Eltern eine weitere Betreuung durch Schulsozialarbeiter erfolgt.